

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 2

Artikel: Wiewohl
Autor: Salzmann, Annette
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

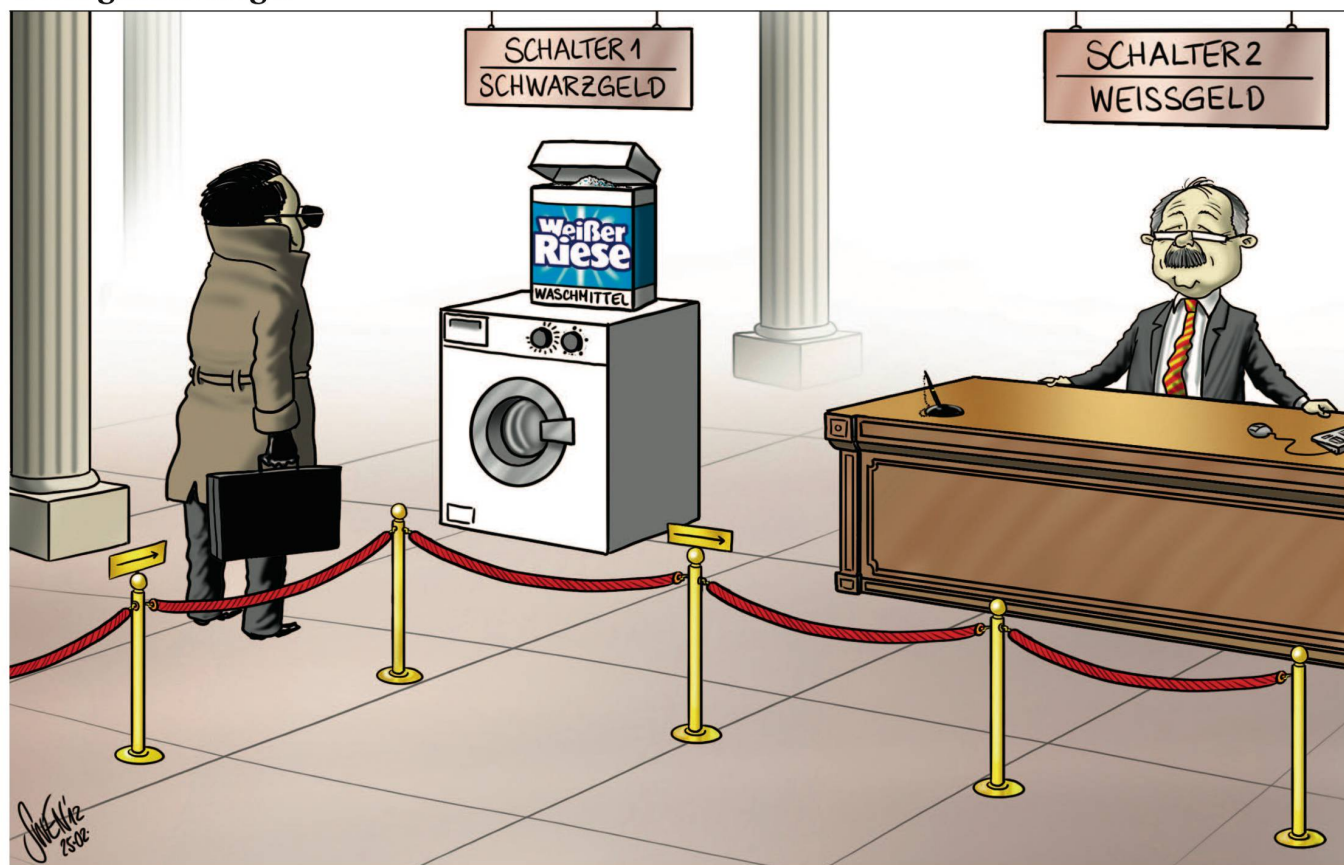
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SWEN (SILVAN WEGMANN)

Um Rohstoffe gehts, um das einmal klarzumachen – um Kohle vor allem. Die Firma besitzt 100 Containerschiffe, die an einem schönen Sonntag auf dem Zugersee einen besonderen Eindruck machen dürften. Kritiker sprechen trotzdem von einem «Reputationsrisiko» für die Schweiz. Noch grösser als die Reputationsrisiken durch Geldwäscherei und Waffenhandel? (rs)

Keine zweite Chance

Am 11. März ist Abstimmung über Zweitwohnungen. Schon vorher haben Schweizer Asylbewerber klargemacht, dass sie nicht bereit sind, sich in zweitklassigen Zweitwohnungen einquartieren zu lassen, also in Appartements, die selbst von ihren Besitzern als nicht gut genug befunden werden, als dass sie das ganze Jahr darin Wohnsitz nehmen würden. Überall im Land werden nun unter teils mysteriösen Umständen ganze Zweitwohnungssiedlungen warm abgebrochen. In Ortschaften wie Bettwil und Turbenthal hat die Bevölkerung geschlossen deutlich gemacht, dass man ein Dschungelcamp voller Zweitwohnungs-Untermieter nicht dulden wolle. Vor allem in Bergregionen regt sich Widerstand gegen die Zweitwohnungen, obwohl doch gerade die Berg-

bevölkerung froh sein müsste um diese kostenlosen Lawinenverbauungen. Ein möglicher Lösungsansatz gegen «kalte» Betten kommt aus Zürich, wo Radikale die Zweitwohnungen umgehend besetzen werden. Eine künftige Einschränkung würde einen neuen Sturm für den Meteorologen Kachelmann bedeuten, der aufgrund vielfältiger Beziehungen nicht nur Zweitwohnungen unterhält, sondern auch noch Dritt-, Viert- und Fünftwohnungen. (rs)

Wiewohl

Mitten im Februar Schnee. Dabei ist jetzt Tulpen- und Erdbeerzeit.

Mitten im Raum ein Schuh. Dabei ist das Kunst.

Mitten im Laden die «Chani-öppis-zeige-Verkäuferin». Dabei ist überall Selbstbedienung.

Mitten in der Kinder-Radiosendung der Aufruf, wegen der Studio-

Webcam rasch ins Netz zu gehen. Dabei ist Radio doch Hören.

Mitten im Geldfluss ein Stottern. Dabei sind alle Schweizerbanken sicher.

Mitten in der Welt Hunger. Dabei ist jetzt genug da.

Mitten in der Welt Bomben. Dabei ist jetzt die Ära der Kommunikation.

Mitten in der Welt Blut und Not. Dabei ... ja, was ist eigentlich dabei?

ANNETTE SALZMANN

TEXTE: ROLAND SCHÄFLI

ANZEIGE

Wanderreisen mit faszinierenden Gegensätzen

Dolomiten
Atemberaubende Felsarena
ab 29.6 und 7.9.12/10 Tage

Marokko
Vom Atlas zur Wüste
ab 16.10. und 25.12.12/15 Tage

Azoren
Insel voller Naturschönheiten
ab 16.6. und 6.10.12/15 Tage

Detailprogramme und Infos:
Tel. 033 439 30 15
www.berg-welt.ch

bergwelt
erleben • entdecken • erholen